▸ KRUSE EdelstahlSäule K8 und K8-FIZ

DIN
Nach DIN 14675

Montageanleitung

1 SYSTEMBESCHREIBUNG

KRUSE EdelstahlSäule Typ K8 und K8-FIZ für den Einbau des KRUSE FW-SchlüsselDepot (FSD) basic mit VdS-Anerkennung Nr. G103133. Optional erhältlich sind Blitzleuchte, Klimapaket (Thermostat, Hygrostat und Heizung), Laufkartenkasten A4 (hochkant) sowie Halterungen für den Einbau des FSE Typ KRUSE, FSE Typ PZ oder eines Schlüsselschalters.
Für die Aufnahme von FBF, FAT und Druckknopfmelder gibt es als Zubehör ein Einbaugehäuse. Eine LED-Innenraumbeleuchtung ist werkseitig vormontiert.

2 FUNKTION

Aufnahme eines Feuerwehrschlüsseldepots und Zubehör – wie oben beschrieben – für die Fälle, in denen die baulichen Gegebenheiten den Einbaubestimmungen der DIN 14675 nicht genügen.

3 PROJEKTIERUNGSHINWEIS

3.1 Die zuständige Feuerwehr legt grundsätzlich den Aufstellungsort der Säule in Abstimmung mit dem Betreiber fest.

3.2 Die Säule sollte vorzugsweise offenkundig und für die Feuerwehr leicht zugänglich aufgestellt werden.

3.3 Der Errichter oder die Meldeanlagen-Firma baut die unterschiedlichen Komponenten in die Säule ein und verkabelt diese entsprechend.
Sie überprüft auch sämtliche Elemente auf Funktion.

3.4 Für das Laufkartenfach sowie für FBF/FAT und den Doppel-PZ Türverschluss werden DIN Profilhalbzylinder in Länge 30mm benötigt. Stimmen Sie den Einsatz der Schließungen unbedingt mit der zuständigen Feuerwehr ab.

WICHTIGER HINWEIS!
FSD Säulen müssen immer auf einem planen (waagerechten) Untergrund stehen.

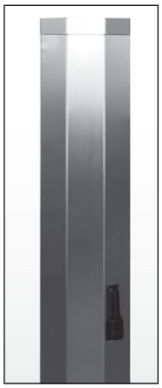
Kruse Sicherheitssysteme

4-8 MONTAGEHINWEISE FÜR DIE KRUSE EDELSTAHLSÄULE K8+K8-FIZ UND FSD MIT RUNDUM-SABOTAGESCHUTZ

4 DIE SÄULE FÜR DAS AUFSTELLEN UND DIE MONTAGE DER EINBAUTEN VORBEREITEN

(Bitte in der Reihenfolge der Bilder Arbeiten)

4.1 Demontage der Säule



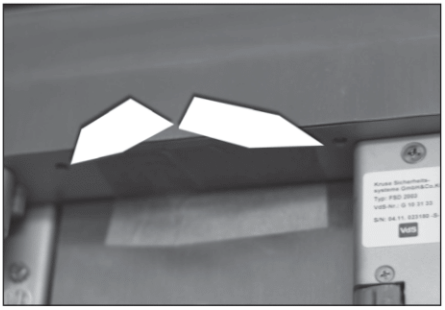
Säule geschlossen.

Schwenkhebel öffnen (mit Halbzylinder).

Säule öffnen.

4.2 Abbau des FSD Blendrahmen

FSD öffnen und unten 2 Schrauben lösen.

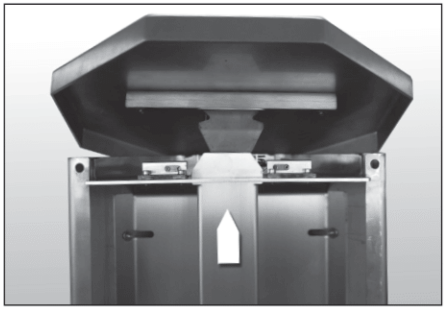


Danach oben 2 Schrauben lösen.

FSD ohne Blendrahmen.

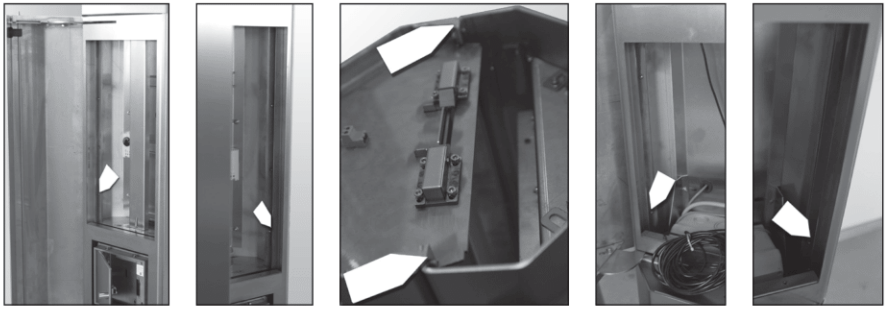
4.3 Deckel abnehmen

Entriegelungshebel nach oben schieben. Achtung: Der Hebel liegt hinter der Aussparung für das FIBS.



Deckel nach oben entfernen.

4.4 Vorbereitungen zum Abnehmen der Vorderseite

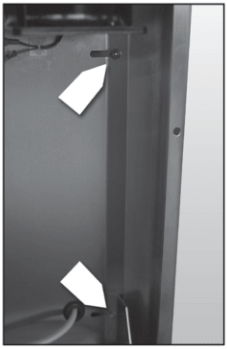


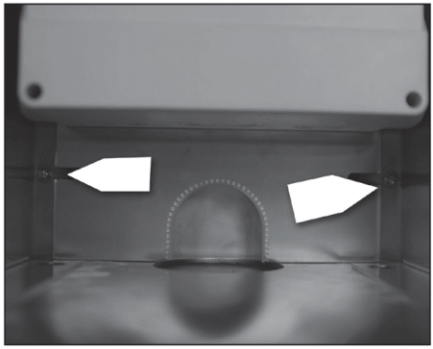
An jeder Seite (hinter dem FIBS), oben (unter dem Deckel) und an jeder Seite (hinter dem Laufkartenkasten) jeweils die Schrauben entfernen.

4.5 Säulen Vorderseite abheben

Die Front ca. 20 cm anheben und dann nach vorne kippend wegnehmen.

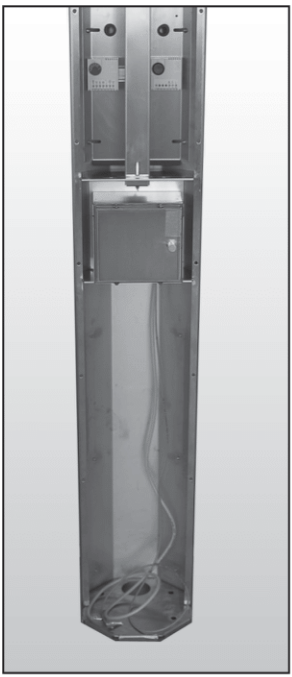
4.6 Abdeckbleche (Kabelrangierraum) entfernen





Links und rechts je 3 Schrauben entfernen, unten 2 Schrauben entfernen.
Abdeckblech entfernen.

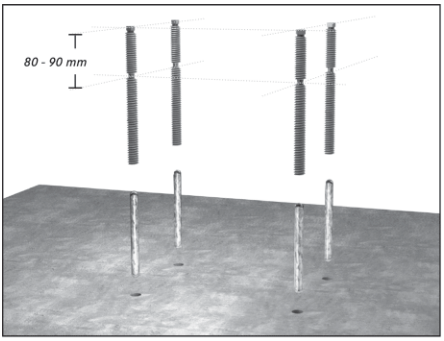
4.7



Alle Komponenten sind entfernt. Die Säule ist nun bereit zum Aufstellen und den Einbau der Komponenten.

5. BEFESTIGUNG AUF DEM BODEN

5.1 Der Untergrund bzw. die Bodenbeschaffenheit (wichtig: waagerecht) für das Aufstellen der Säule sollte so beschaffen sein, dass sich die Säule nach Befestigung mittels Verbundanker M12 (unbedingt die Verarbeitungshinweise des Herstellers befolgen!) oder der KRUSE Ankerplatte (im Vorwege in das Fundament eingegossen), nicht ohne weiteres entfernen läßt. Eine Bohrschablone für die Bohrungen der Verbundanker ist im Lieferumfang enthalten.

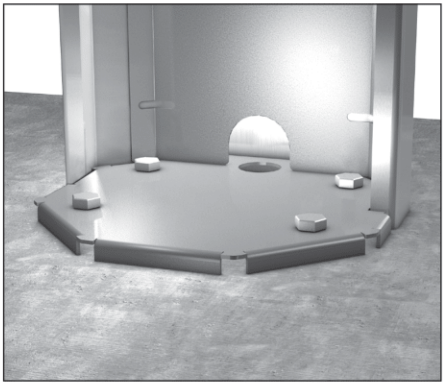


Möglichkeit 1: Verbundanker werden in die Bohrungen gesteckt. Unbedingt die Hinweise des Herstellers befolgen! Die Stifte müssen 80 - 90 mm aus dem Boden schauen.

Möglichkeit 2: Ankerplatte K8 (Art. 520470): Optionale Montagehilfe bei K8 Standard.

5.2 Die Säule wird nun mit Sicherheitsmuttern auf die aus dem Boden ragenden Gewindestangen aufgeflanscht, bzw. mittels 6-Kant M12 x 50 Schrauben mit der Bodenplatte verschraubt.

*Möglichkeit 1: **Variante mit chemischen Ankern.** Die Säule wird mit Sicherheitsmuttern auf die aus dem Boden ragenden Gewinde aufgeflanscht.*



*Möglichkeit 2: **Variante mit Ankerplatte K8.** Die Säule wird mittels 6-Kant M12 x 50 Schrauben mit der, auf dem Fundament plan aufliegenden, Bodenplatte verschraubt.*

6. MONTAGE DER SÄULE

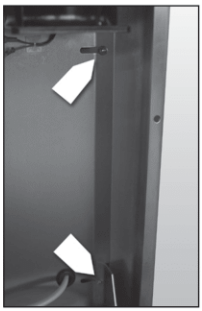
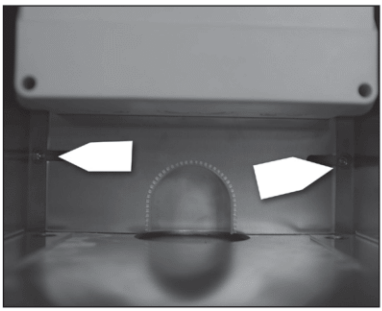
6.1 Komponenten montieren und anschließen. (Bitte Seite 9–11 beachten)

6.2 Alle Anschlussleitungen werden von außerhalb in die Anschlussdose geführt. Von dort müssen sie hinter dem Kabelschutz zu den Komponenten geführt werden.

6.3 Nach einer ausführlichen Funktionsprüfung kann der Zusammenbau der Säule erfolgen.

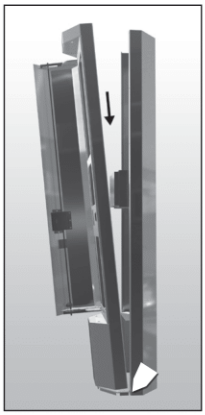
7. ZUSAMMENBAU DER SÄULE

7.1 Abdeckbleche (Kabelrangierraum) montieren

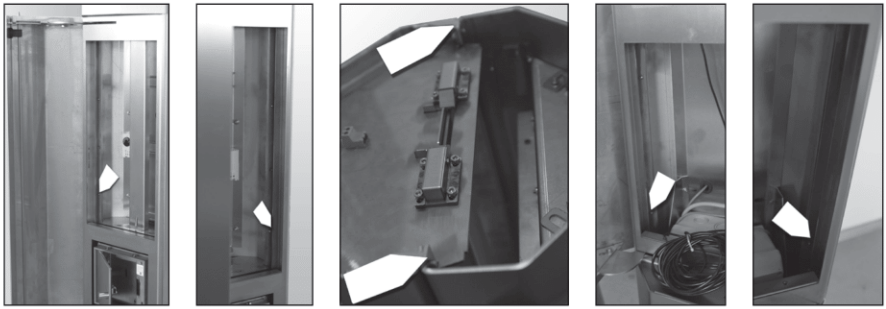
Abdeckblech einsetzen. Links und rechts je 3 Schrauben eindrehen, unten 2 Schrauben eindrehen.

7.2 Säulen Vorderseite einhängen



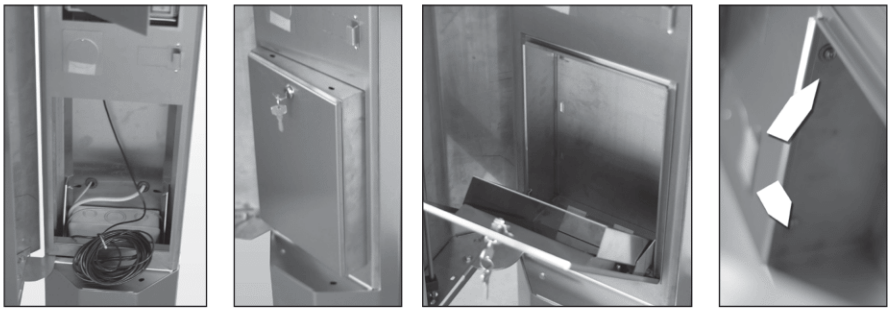
Die Front einhängen und nach unten schieben.

7.3 Befestigen der Vorderseite



An jeder Seite (hinter dem FIBS), oben (unter dem Deckel) und an jeder Seite (hinter dem Laufkartenkasten) jeweils die Schrauben eindrehen.

7.4 Laufkartenkasten einbauen



Ansicht ohne Laufkartenkasten.

Kasten einschieben.

Laufkartenkasten öffnen.

Schrauben oben und unten eindrehen.

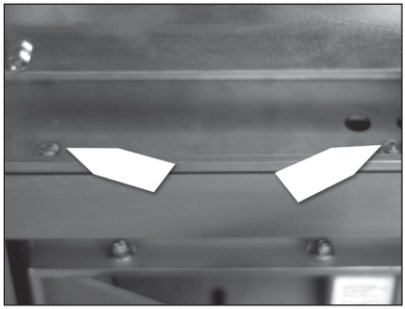
7.5 Deckel aufsetzen

WICHTIGER HINWEIS!
Bevor der Deckel aufgesetzt wird, muss der Steckverbinder für die LED-Beleuchtung verbunden werden!

Deckel aufsetzen und einrasten lassen.

7.6 FIBS Gehäuse einbauen

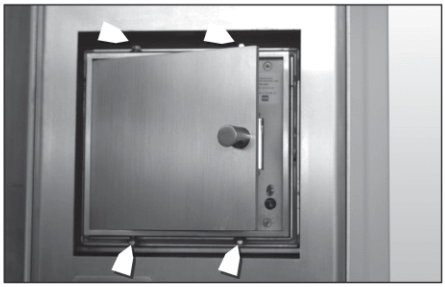
FIBS Gehäuse einsetzen.



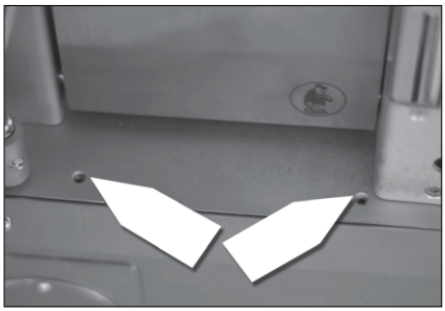
Schrauben unten eindrehen.

Schrauben oben eindrehen.

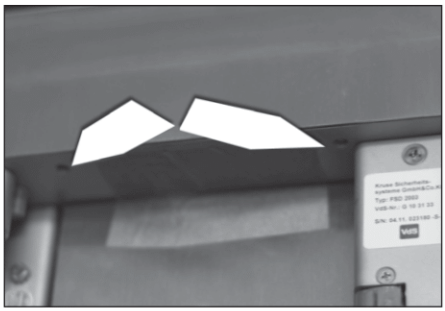
7.7 Einbau des FSD Blendrahmen



Blende auf die Schrauben aufsetzen.



Unten 2 Schrauben anziehen.



Oben 2 Schrauben anziehen.

8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

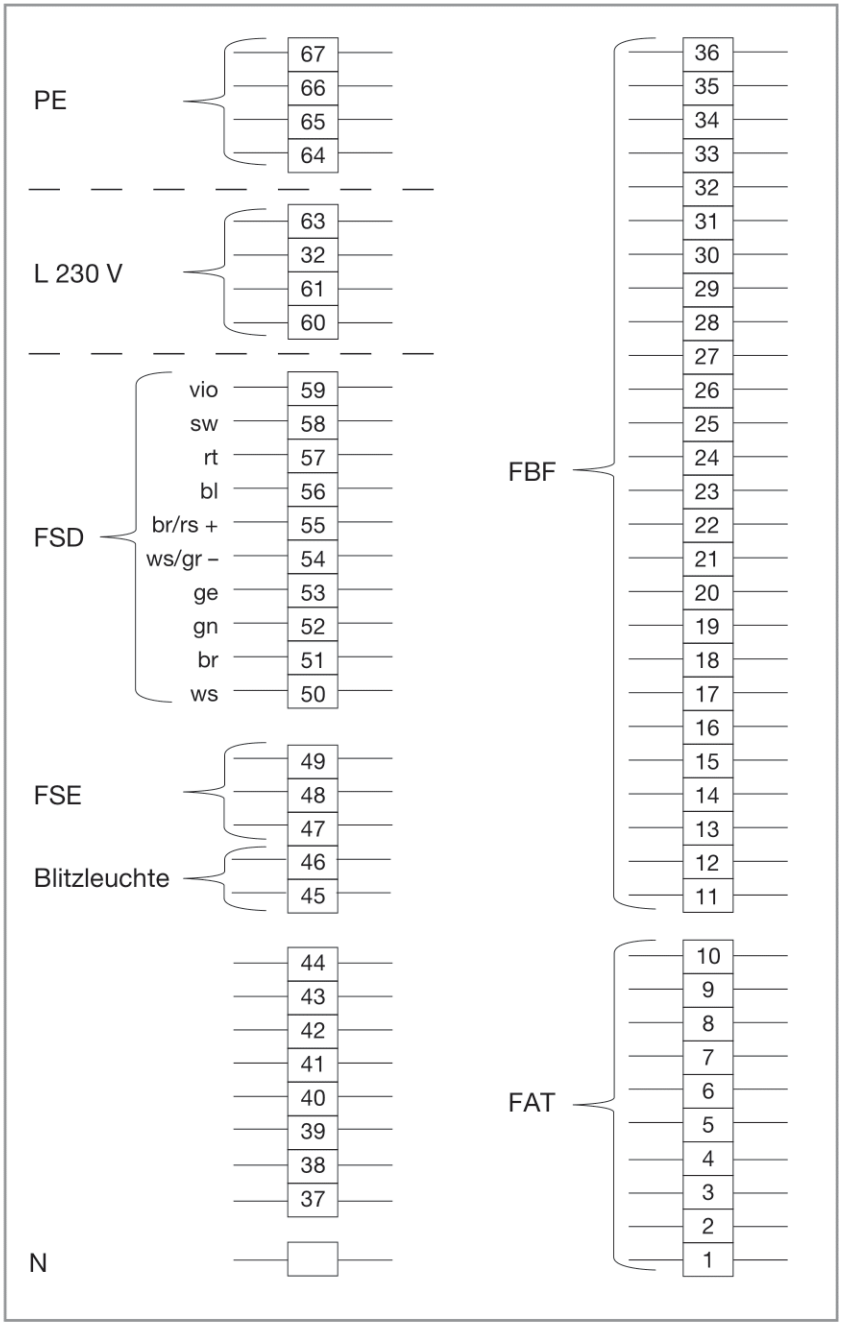
8.1 Bei der Verlegung eines Kabels in die Anschlussdose ist das Auflegen gemäß VDE-Richtlinien durchzuführen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die vorgegebenen Farben der Kabelbelegung eingehalten werden bzw. 1:1 ein- und wieder ausgeschliffen werden, da entsprechendes farbiges Erdkabel nicht zur Verfügung steht. Im Säulenboden befindet sich ein Bolzen für den Anschluss einer Erdung.

Kabelverbindungen sind ausreichend gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen, etwa durch dauerhaft versiegelte Gummitüllen oder geeignete korrosionsgeschützte Kabelverbindungstechniken wie z. B. Lötschrumpfmuffen, wie sie im Telekommunikationsbereich Verwendung finden.

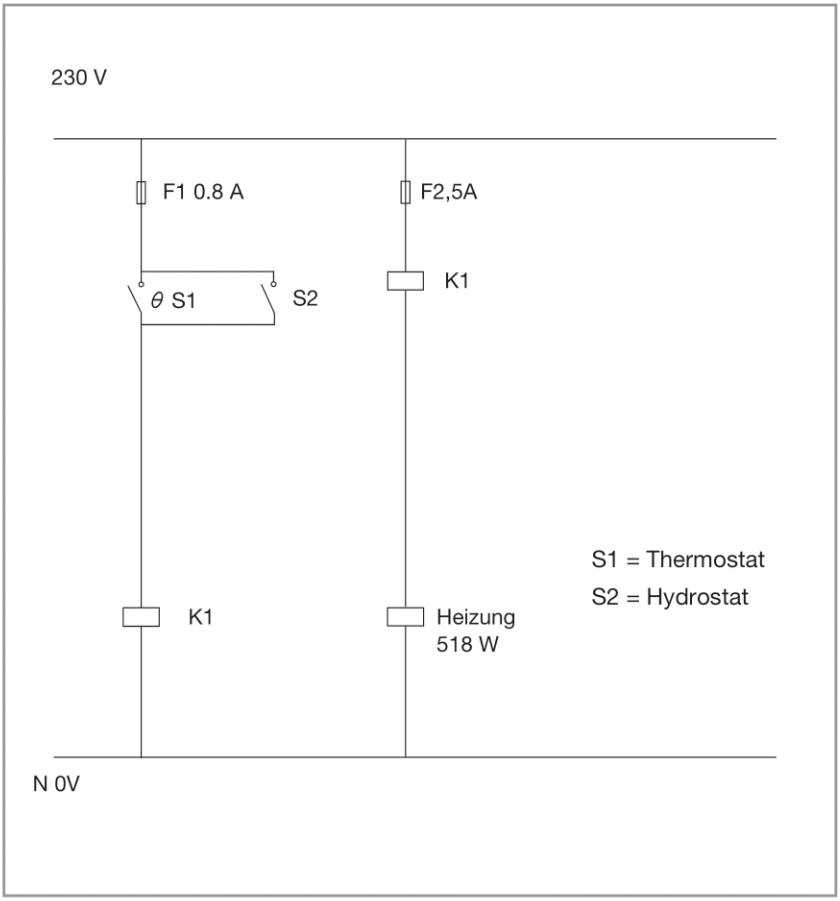
8.2 Bei FSD's die in Säulen eingebaut werden, muss die FSD-Heizung unbedingt angeschlossen werden.

8.3 Schlüsseldepot, Freischaltelement, Blitzleuchte, LED-Beleuchtung und Klimapaket (optional) sind vormontiert und bereits bis zur Anschlussdose verkabelt.

8.4 Klemmbelegung K8-FIZ



8.5 Schaltplan - bei optionaler Vormontage des Klimamoduls



9 TECHNISCHE DATEN

Abmessungen:	1800 x 300 mm (H x B)
Material:	Edelstahl 1.4301
Eigengewicht:	ca. 74 Kg
Versandgewicht – nur Säule:	ca. 100 Kg
Versandgewicht – inkl. FSD:	ca. 113 Kg

10 KONTAKT

KRUSE Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
Duvendahl 92
21435 Stelle

Telefon: 0 41 74 592-22
Telefax: 0 41 74 592-33
E-Mail: mail@kruse-sicherheit.de
Internet: www.kruse-sicherheit.de